

Entschließungsantrag

der Abgeordneten Tanja Graf, Petra Steger
Kolleginnen und Kollegen

**betreffend tägliche Bewegungseinheit für alle Kinder und Jugendlichen im
Pflichtschulalter**

**eingebracht im Zuge der Debatte zu TOP 23.) Bericht des Unterrichts-
ausschusses über den Antrag 871/A der Abgeordneten Mag. Dr. Rudolf
Taschner, Wendelin Mölzer, Kolleginnen und Kollegen betreffend ein
Bundesgesetz, mit dem das Bildungsinvestitionsgesetz geändert wird (647 d.B.)**

In der Ganztagschule ist die tägliche Bewegungseinheit heute schon Realität, indem die im Lehrplan vorgesehene Wochenstundenzahl für den Pflichtgegenstand „Bewegung und Sport“ um so viele Bewegungseinheiten im Rahmen der Freizeit an ganztägigen Schulformen ergänzt werden soll, dass den Schülerinnen und Schülern in Summe zumindest fünf Bewegungseinheiten pro Woche zuteilwerden.

Primäres Ziel des Sports bleibt aber weiterhin die bundesweite Umsetzung einer täglichen Bewegungseinheit für ALLE Kinder in öffentlich finanzierten Betreuungseinrichtungen vom Kleinkind bis zum Ende der Schulpflicht unter Einbindung gemeinnütziger Sportvereine.

§ 2 Abs. 1 Schulorganisationsgesetz (sog. „Zielparagraph“) regelt in Entsprechung mit Art. 14 Abs. 5a B-VG die Aufgabe der österreichischen Schule. Die Ergänzung, dass die jungen Menschen auch zu gesundheitsbewussten Gliedern der Gesellschaft herangebildet und zu sportlich aktiver Lebensweise hingeführt werden sollen, soll neben anderen Maßnahmen nachhaltig den Bewegungsaspekt als eine der Erziehungsaufgaben der österreichischen Schule festigen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher folgenden

Entschließungsantrag:

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesregierung, insbesondere der Bundesminister für Öffentlichen Dienst und Sport wird ersucht, in Abstimmung mit dem Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung und der Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz sowie den Bundesländern und dem organisierten Sport Bewegungsinitiativen in den Schulen unter Einbindung gemeinnütziger Sportvereine weiterhin zu fördern und mittelfristig über die kommenden fünf Jahre hin bis zu einer täglichen Bewegungseinheit für alle Kinder und Jugendlichen im Pflichtschulalter auszubauen.“



